

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk.de → Bildungsangebote. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung mit Informationen zur Anreise.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend! Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (www.azk.de → Bildungsangebote → Anmeldung).

Der Tagungsbeitrag liegt bei **179,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag) inklusive Verpflegung gemäß Programm und Unterkunft im Doppelzimmer und bei **211,00 €** im Einzelzimmer.

Aktuelle Aktion: Der Tagungsbeitrag entfällt!! Wir bitten stattdessen um eine Spende für die Bildungsforum gGmbH (Für weitere Fragen: 02223-73119 Frau Ochs)

Empfänger: Johannes-Albers-Bildungsforum
IBAN: DE05 3705 0299 0000 4646 62
BIC: COKSDE33 (Kreissparkasse Köln)
Verw.-zweck: **Spende Bildungsforum gGmbH + Name Teilnehmer/in**

Ansprechpartner

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 23 / 73 - 0
Fax: 0 22 23 / 73 - 111
Internet: www.azk.de

Jens Janßen, Bildungsreferent

Tel: 02223 / 73 - 122

Tagungssekretariat:

Andrea Kannegießer, Tagungssekretariat

Tel: 02223 / 73 – 167

E-Mail: seminare@azk.de



Andrea
Kannegießer



Jens
Janßen

Für dieses Seminar werden Fördermittel beantragt.



Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

Alle weiteren Seminare finden Sie unter
<https://www.azk-csp.de/seminare/bildungsangebote/>

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V., der Träger des Johannes-Albers-Bildungsforums gGmbH, ist seit über 30 Jahren anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und versteht sich als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

www.azk.de

Seminarprogramm



Fotolia_128369055_XS- #128369055 Urheber Photogreiv

Verschworungsmythen- Immun gegen Aufklärung?

Datum: 31.05.-02.06.2021

Sem.-Nr.: 21.6.111.5

Tagungsort:

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Verschwörungsmythen handelt es sich um den Versuch, komplexe Ereignisse und Entwicklungen durch eine einem Feindbild zugesprochene Verschwörung vereinfacht zu erklären.

Mit den Anschlägen vom 11. September 2001 und der zunehmenden Nutzung sozialer Medien erfuhren sie größere Verbreitung. In den letzten Jahren kamen vor allem Verschwörungsmythen im Kontext von Migration („Der große Austausch“) auf, die Rechtsterroristen als Legitimation für ihre Verbrechen heranzogen (Utoya, Christchurch, Hanau, Halle etc.) Jüngst haben vor allem „Anti-Corona-Proteste“ Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Das Seminar setzt sich mit den grundlegenden gesellschaftlichen und (individual-)psychologischen Funktionsweisen von Verschwörungsmythen auseinander und beleuchtet auch deren Geschichte. Auch werden wir im Seminar erarbeiten, was diese Mythen strukturell und inhaltlich gemeinsam haben und warum von der Bezeichnung „Verschwörungstheorien“ abgesehen werden sollte.

Herzlich willkommen in Königswinter!

Zielgruppe:

Historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Lehrerinnen und Lehrer, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.



Für weitere Seminare und Informationen, besuchen Sie unsere Homepage:
www.azk-csp.de

Programm

Montag, 31. Mai 2021

bis 14.00 Uhr
Anreise/ Kaffee und Kuchen

14:15 – 15:00 Uhr
Begrüßung / Einführung in die Thematik
Jens Janßen, Bildungsreferent

15:00 – 18:30 Uhr
Gemeinsamkeiten von Verschwörungsmythen: Die Rolle des Antisemitismus und Antiamerikanismus
Tobias Jaecker, Autor und Journalist, Berlin

Anschließend: Abendessen im Haus

Dienstag, 01. Juni 2021

09:00 – 12:15 Uhr
Verschwörungsmythen und ihre gesellschaftliche und individualpsychologische Funktionsweise
Dr. Marius Raab, Diplom-Psychologe / Informatiker, Universität Bamberg

Anschließend: Mittagessen im Haus

15:00-18:15 Uhr
Verschwörungsmythen in Zeiten von Corona
Tim Schatto-Eckrodt, Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Münster (angefragt)

Anschließend: Abendessen im Haus

Mittwoch, 02. Juni 2021

09:00 – 12:15 Uhr
Demokratische Resilienz in Zeiten von Online-Propaganda, Fake News und Hate-Speech
Tim Schatto-Eckrodt

13.00 – 14.00 Uhr
Seminarauswertung & Feedbackrunde
Jens Janßen, Bildungsreferent

anschließend
Abreise

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!